

Formblatt zur Dokumentation von Kontaktketten bei Präsenzprüfungen

- sofern von diesem/dieser gewünscht, durch den Teilnehmer / die Teilnehmerin auszufüllen und abzugeben -

Gemäß aktuellem Hygienekonzept der TU Chemnitz sind bei Präsenzprüfungen die Prüfenden bzw. aufsichtführenden Personen (in Hörsälen und Seminarräumen) bzw. Labor-/Hallen-/Werkstattverantwortlichen (in Laboren, Forschungshallen, Werkstätten etc.) für die Kontrolle der Einhaltung der spezifischen, im Hygienekonzept formulierten Hygienemaßnahmen verantwortlich. Sie werden als Teilnehmer/in an einer Präsenzprüfung hiermit explizit auf die Beachtung der Maßnahmen des Hygienekonzepts hingewiesen.

Persönliche Kontaktdaten des Teilnehmers/der Teilnehmerin	
Vor- und Nachname	E-Mail-Adresse und Telefonnummer

Einwilligungserklärung

Ich erkläre mich ausdrücklich und freiwillig, d.h. frei von Zwang und Druck, damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten in dem in der Datenschutzerklärung beschriebenen Umfang und zu den dort beschriebenen Zwecken verarbeitet werden: Dokumentation von Kontaktketten bei Präsenzprüfungen. Die Einwilligung kann jederzeit insgesamt oder getrennt, ohne Angabe von Gründen und ohne unangemessene Nachteile mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung ist so einfach wie die Erteilung der Einwilligung möglich.

Ergänzende Datenschutzerklärung (Ausfertigung für den Teilnehmer / die Teilnehmerin)

Diese Datenschutzerklärung klärt Sie in Ergänzung zu den auch insoweit zu beachtenden allgemeinen Hinweisen über die Datenverarbeitung durch die TUC (www.tu-chemnitz.de/tu/datenschutz.html) über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Dokumentation von Kontaktketten bei Präsenzprüfungen auf. Aus Gründen der Vereinfachung wird in der Datenschutzerklärung davon abgesehen, Personenbezeichnungen für alle Geschlechter aufzuführen. Grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für Personen weiblichen, männlichen und sächlichen Geschlechts.

I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Technische Universität Chemnitz (vertreten durch den Rektor: Prof. Dr. Gerd Strohmeier), Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz, Deutschland, E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de, Telefon: +49 371 531-10000, Telefax: +49 371 531-10009, Web: www.tu-chemnitz.de. Sollten Sie Fragen bezüglich dieser Datenschutzerklärung oder der damit im Zusammenhang stehenden Datenverarbeitungsvorgänge haben oder von den Ihnen gewährten Rechten Gebrauch machen wollen, dürfen Sie sich jederzeit sehr gerne an uns wenden: Diana Schreiterer, Referentin des Rektors (Schwerpunkt Hochschulkommunikation, Marketing- und Wissenschaftsmanagement), Telefon: +49 371 531-35267, Fax: +49 371 531-835267, E-Mail: diana.schreiterer@verwaltung.tu-chemnitz.de, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz, Raum: 1/184B (neu: A10.184.2).

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Gernot Kirchner, Datenschutzbeauftragter der Technischen Universität Chemnitz, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz, Deutschland, E-Mail: datenschutzbeauftragter@tu-chemnitz.de, Telefon: +49 371 531-12030, Telefax: +49 371 531-12039, Web: www.tu-chemnitz.de/rektorat/dsb/.

III. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung

1. Umfang und Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Um für den Fall einer Infektion einer/eines Studierenden, Lehrenden oder Prüfenden mit dem Coronavirus dessen bzw. deren Kontakte an der TU Chemnitz ohne Reibungsverluste nachvollziehen zu können, wurde das vorliegende Formblatt entwickelt. Als Teilnehmer/in können Sie im eigenen Interesse und auf freiwilliger Basis, Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, (TUC-)E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) in dieses Formblatt eintragen und es mit der Klausur abgeben. Angaben zur Veranstaltung für die an der TU Chemnitz stattfindenden Präsenzprüfungen wurden bereits durch den Prüfenden bzw. die aufsichtführende Person auf einem gesonderten Formblatt ergänzt. Die ausgefüllten Formblätter werden streng vertraulich behandelt. Bis dahin erfolgt die Hinterlegung der Daten geschützt vor dem Zugriff Dritter oder einer evtl. Weitergabe. Ein Zugriff bzw. eine Einsicht ist nur im Falle einer (möglichen) Infektion mit dem Coronavirus und nur durch explizit autorisierte Personen der Hochschulleitung zulässig, sie dürfen ausdrücklich nicht zu anderen Zwecken (z.B. einer Anwesenheitskontrolle) verwendet werden. Die Daten dürfen ausschließlich auf Anforderung des zuständigen Gesundheitsamtes zum Zweck der Nachverfolgung von Infektionsketten an dieses weitergegeben werden. Der Zweck der Erhebung, Speicherung und eventuellen Übermittlung der Daten an die zuständigen Behörden (zumeist das örtliche Gesundheitsamt) besteht daher zusammenfassend in der Ermöglichung der Nachverfolgbarkeit von Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 und der Krankheit COVID-19.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage im Fall der freiwilligen Registrierung sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. § 4 Abs. 1 Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 (Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO) vom 25. Juni 2020 i.V.m. Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 25. Juni 2020 (Az.: 15-5422/22) zur Anordnung von Hygieneauflagen zur Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus. Die SächsCoronaSchVO vom 25. Juni 2020 tritt größtenteils mit Ablauf des 17. Juli 2020 außer Kraft. Das bedeutet, dass der Verantwortliche ab dem 17. Juli 2020 Ihre Daten nicht mehr auf dieser Grundlage erheben darf. Über eine eventuelle Verlängerung der SächsCoronaSchVO entscheidet das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

3. Speicherdauer (Datenlöschung - Speicherbegrenzung)

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nur so lange in einer Form gespeichert, die die Identifizierung der betroffenen Personen ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist. Die erhobenen Daten werden deshalb für die Dauer von drei Wochen nach dem Prüfungstermin gespeichert und müssen durch den Verantwortlichen, ohne dass hierfür ein gesonderter Antrag Ihrerseits erforderlich ist, sodann datenschutzkonform gelöscht oder vernichtet werden (bspw. mittels Aktenvernichter mind. der Sicherheitsstufe P-4).

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur durch die nachfolgend genannten nat./jur. Personen: Prüfende bzw. aufsichtführende Personen (in Hörsälen und Seminarräumen) bzw. Labor-/Hallen-/Werkstattverantwortliche (in Laboren, Forschungshallen, Werkstätten etc.) sowie explizit autorisierte Personen der Hochschulleitung der Technische Universität Chemnitz (Diana Schreiterer). Die erhobenen Daten dürfen ausschließlich auf Anforderung der zuständigen Gesundheitsbehörden zur Nachverfolgung von möglichen Infektionswegen ausschließlich an diese weitergegeben werden. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an hier nicht benannte Dritte erfolgt nicht, ebenso wenig wie eine Übermittlung an ein anderes EU-Land bzw. an ein Drittland oder an eine internationale Organisation.

5. Gesetzliche/vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten und Folgen der Nichtbereitstellung

Hiermit informieren wir Sie ferner, dass die Bereitstellung der personenbezogenen Daten zu o.g. Zweck nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist und Sie nicht verpflichtet sind, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Das Nichtbereinstellen Ihrer personenbezogenen Daten zu o.g. Zweck hat damit auch keinerlei Konsequenzen/Folgen für Sie.

IV. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie betroffene Person im Sinne der DSGVO, so dass Ihnen die nachfolgenden Rechte gegenüber der Technischen Universität Chemnitz (Verantwortlichen) zustehen: Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Unterrichtung bei Offenlegung, Recht auf Datenübertragbarkeit, Widerspruchsrecht, Recht auf nicht ausschließlich automatisierte Entscheidung. Zur Geltendmachung Ihrer Rechte gegenüber der Technischen Universität Chemnitz oder bei weiteren Rückfragen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an uns wenden.

1. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf ist in Schriftform bei Technische Universität Chemnitz, Diana Schreiterer, Referentin des Rektors (Schwerpunkt Hochschulkommunikation, Marketing- und Wissenschaftsmanagement), Telefon: +49 371 531-35267, Fax: +49 371 531-835267, E-Mail: diana.schreiterer@verwaltung.tu-chemnitz.de, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz, Raum: 1/184B (neu: A10.184.2) einzureichen. Der Widerruf der Einwilligung ist so einfach wie die Erteilung der Einwilligung möglich. Im Falle des Widerrufs werden die von Ihnen gespeicherten Daten unverzüglich datenschutzkonform gelöscht.

2. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen geltende datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde im Freistaat Sachsen ist gem. Art. 51 DSGVO i.V.m. §§ 14 ff. SächsDSGD: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Andreas Schurig, Devrientstraße 5, 01067 Dresden, Internet: www.saechsdsb.de, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de, Telefon: 0351/85471-101, Telefax: 0351/85471-109.

4. Weiterführende Informationen zu Ihren Rechten

Nähere Informationen zu den Ihnen zustehenden Rechten als betroffene Person finden Sie unter folgendem Link: www.tu-chemnitz.de/tu/datenschutz.html.

V. Aktualität dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand von Juli 2020.

Formblatt zur Dokumentation von Kontaktketten bei Präsenzprüfungen

- auszufüllen durch den Prüfenden bzw. die aufsichtführende Person -

Angaben zur Präsenzprüfung	
Titel	
Nummer gemäß Prüfungsplan (sofern vorhanden)	
Datum der Veranstaltung	
Beginn (Uhrzeit)	
Ende (Uhrzeit)	
Name und Kontaktdaten des Prüfenden	
Ist eine Unterweisung der Teilnehmenden zum Hygienekonzept erfolgt?	